

JUBILÄUMSJAHR

Neue Chronik zum 100er

Mit der Buchpräsentation „Ternitz im Aufbruch“ starten die Jubiläumsfeiern 2023.

VON JOHANNES AUTHRIED

TERNITZ Gerade noch rechtzeitig, um bei vielen Ternitzern auf dem Weihnachtstisch zu landen, ist das Jubiläumsbuch „Ternitz im Aufbruch“ von der Stadt herausgebracht worden.

Die Buchpräsentation am vergangenen Samstag in der Stadthalle Ternitz war aber auch der Startschuss zu den Jubiläumsfeiern „100 Jahre Gemeinde Ternitz“ und „75 Jahre Stadt Ternitz“ im kommenden Jahr.

In zweijähriger Arbeit intensiver Recherche und zig Interviews schaffte es Stadtarchivarin Gabriele Haiden, auf 368 Seiten die Geschichte Ternitz' der letzten 25 Jahre niederzuschreiben. Und da hat sich viel getan in der ehemaligen Industriestadt. Die Chronik umfasst die Themen Stadtentwicklung, Umwelt, Wohnbau, Soziales, Schulen, Sport und Kultur. „Je mehr ich mich mit den verschiedensten Themen beschäft-

igt habe, umso mehr sind mir die Menschen aufgefallen, die in Ternitz etwas bewegt haben“, so Haiden. Das Besondere an dem Buch sind die Interviews, die nicht niedergeschrieben sind, sondern via QR-Code auf dem Smartphone oder dem Tablet betrachtet beziehungsweise angehört werden können.

Für die Grafik des Buches sorgte Hannes Stöger (Graphicdesign am Jungberg). Das Titelbild ziert ein Gemälde des

Stadtplatzes Ternitz von Maler Robert Hammerstiel (1933-2020).

Die Chronik „Ternitz im Aufbruch“ ist in der Stadtgemeinde Ternitz um 29 Euro erhältlich. In einer limitierten Auflage gibt es weiters eine Jubiläums-Holzbox (Auflage 175 Stück) um 75 Euro, angefertigt von der Polytechnischen Schule Ternitz. Inkludiert ist ein Kunstdruck von Maler Herbert Chouli Baszolic.



▲ Präsentierten das Buch „Ternitz im Aufbruch“:

Vize Christian Samwald, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (beide SPÖ), Gabriele Haiden, Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat Peter Spicker (beide SPÖ).

Foto: Johannes Authried

NÖN

Neunkirchen

Woche 48

2022